



Christliche Erinnerung zum Gebete
für die Seele
des Wohlgeachteten

Ignaz Kröll,
welcher am 18. Jänner 1882 im 82. Lebensjahre
zu Hopfgarten in Deferegggen nach Empfang der heiligen
Sterbsakramente selig im Herrn verschieden ist.

„Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein
Brod essen, bis du zur Erde wiederkehrst, von der
du genommen bist.“ Gen. 3, 19.

„Herr gib ihm die ewige Ruhe und das ewige
Licht leuchte ihm. Er ruhe im Frieden.“
Gebet der Kirche.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)

Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)

Druck von Hef. Rauch in Innsbruck.



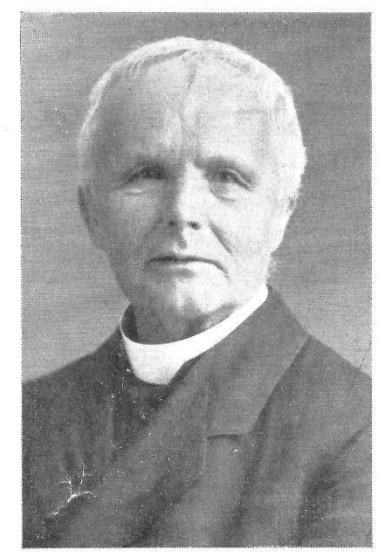
Zur frommen Erinnerung im Gebete
für

Katharina Ranzer,
geb. Kröll – Bäuerin am Gotschatter in
Hopfgarten,
welche, am 24. Juli 1853 hier ge-
boren, nach kurzer, mit christlicher Geduld
ertragener Krankheit gestärkt mit den
heil. Sterbsakramenten, am 27. No-
vember 1903 sanft im Herrn verschied.

R. I. P.

Wie lieb auch, Kinder, mir die Zähren,
Die ihr um eure Mutter weint –
Noch größern Trost wird mir gewähren,
Wenn eure Herzen Liebe nähren
Zum Vater, der euch noch vereint.

**Barmherziger Jesus, gib ihr die ewige
Ruhe!**
(7 Jahre, 7 Quadr.)



„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt und ich werde
am jüngsten Tage von der Erde auferstehen...
und werde in meinem Fleische meinen Gott
schauen!“ Joh. 19, 25, 26.

Milder Herr Jesus, gib ihm die ewige Ruhe!
Jesus, Maria, Josef!
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!

Gebetsandenken
an den hochwürdigen Herrn

Johann Kröll

geistl. Rat, Pfarrer in Ainet, Ehren-
bürger von Ainet, Alkus und Swabl,
Besitzer des gold. Verdienstzeichens.

Der selig Verstorbene war geboren
zu Hopfgarten i. Def. am 8. Jan. 1855
und zum Priester geweiht am 20. Juli
1879. Er wirkte als Kooperator in
Matrei i. O. u. Obertilliach, 10 Jahre
als Pfarrer in Rain und seit 1893
als Pfarrer in Ainet, wo er nach
segnreicher Wirksamkeit am 11. Feb.
1938 nach Empfang der hl. Sterbe-
sakramente sel. im Herrn verschieden ist.

R. I. P.

Ignaz Kröll

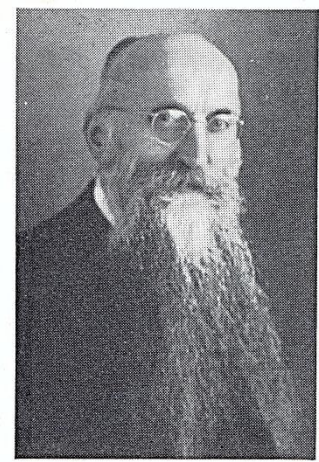
*01.02.1800 †18.01.1882

Katharina Kröll, verheh. Ranzer

*24.07.1853 †27.11.1903

Pfarrrer Johann Kröll

*08.01.1855 †11.02.1938



Missionär P. HUGO RANZER †

Pater Hugo Ranzer

*18.04.1885 †08.06.1954

**Gedenke im hl. Messopfer und im
frommen Gebete**
der Seele des hochwürdigen

P. HUGO RANZER
MISSIONÄR

Gebürtig von Hopfgarten i. Deferegggen,
studierte und maturierte er am fb. Kna-
benseminar Vinzentinum und absolvierte
seine theol. Studien am fb. Priestersemi-
nar in Brixen, wirkte u. a. als Kooperator
in Mühlwald, St. Jakob in Ahrn u. Mühl-
bach, stand während des ersten Welt-
krieges als Feldkurat an der Front und
führte nach dem Krieg die Seelsorge in
Vahrn, zog dann als Missionär nach Süd-
amerika, wo er nun nach langem und
schweren Leiden, nach Empfang der hl.
Sterbesakramente, am 8. Juni 1954 in
Bogota im 70. Lebensjahre sein rastloses
Leben einmünden ließ in die ewige Ruhe.
Der Herr vergelte ihm alle seine Opfer
und Mühen!

Druck: Mahl, Lienz



Christliche Erinnerung im Gebete
für die Seele meines lieben Vaters, unseres
guten Vaters, des wohlgeachteten Herrn


Rochus Großlercher
Altbauer zu Gotschatter in Rajach
welcher geboren am 14. August 1879, nach
längerer Krankheit am 18. November 1954
wohlvorbereitet selig im Herrn verschieden ist.

Er ruhe im Frieden!
Nun Vater bist du selig oben,
Bist vom Himmelslicht umwoben,
Nach dem du rastlos hier gestrebt.
Kirchengebet: Wir bitten dich, o Herr, löse
die Seele deines Dieners Rochus von allen
Fesseln der Sünden, damit er in der Herrlich-
keit der Auferstehung inmitten deiner Heiligen
und Auserwählten zu neuem Leben froh er-
wache, durch unsern Herrn.
Süßes Herz Maria, sei unsere Rettung!

Druck: Mahl, Lienz

Rochus Großlercher (St. Johann i. W.)

*14.08.1879 †18.11.1954



Alois Großlercher †

Alois Großlercher

*18.11.1923 †09.02.1943

Gedenket im Gebete
unseres unvergeßlichen Sohnes, Bruders
und Onkels

Alois Großlercher
Schriftf. in einem Gebirgsjäger-Regt.

geboren am 18. November 1923 in Hopf-
garten, gefallen im Kampfe gegen Rußland
am 9. Februar 1943.

Herr, verleihe ihm die ewige Siegespalme!

Eltern, trocknet eure Tränen.
Als mich traf das kalte Erz,
War bei euch mein letztes Sehnen.
Brich nicht, brich nicht, o Elternherz.
Des Feindes Kugel traf mich gut,
Ich sank zum Tode nieder,
Mein Leib in fremder Erde ruht,
Bis er ersteht einst wieder.
So nehmt denn hin den letzten Gruß
Von eurem Bruder, Sohne,
Ich hoffe auf ein Wiederseh'n
Bei Gottes Gnadenthron.

Jesus, Maria, Josef!
Mein Jesus, Barmherzigkeit!


Druck: Mahl, Lienz



Christliche Erinnerung
an
Katharina Blaßnig
geb. **Großlercher**
die am 18. August 1942 im ersten Jahre ihrer von Gott gesegneten Ehe im Alter von 26 Jahren ihr Leben in die Hände des Schöpfers zurückgab.

✠
Sie ruhe im Frieden!
— zu uns komme dein Reich, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden —
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)
Druck: Wahl, Wien

Katharina Großlercher, verheh. Blaßnig (Rasner)
*19.02.1915 †18.08.1942



*In den schweren Tagen
des Heimanges unseres
lieben Vaters
war uns Ihre Anteilnahme
Trost und Hilfe*

Wir danken von Herzen

*Trauerfamilie
Großlercher*

*Regierungsrat
Georg Großlercher
11.4.1922 - 16.11.1991*

Lavant, im November 1991

BSI Georg Großlercher
*11.04.1922 †16.11.1991



✠

*In lieber Erinnerung
an Frau
Magdalena Großlercher
geb. Veider
Gotschatter Magda*

*geb. am 14. Juli 1925
gest. am 5. Jänner 2015*

Sie ruhe in Frieden.

Magdalena Veider (Dorfwirt), verheh. Großlercher
*14.07.1925 †05.01.2015